

10.10.2013 - 12:22 Uhr

## Von Landtagswahl bis Gefängnisalltag: Die Sieger des dpa-infografik awards 2013

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Rekordbeteiligung beim Wettbewerb um den dpa-infografik award 2013: Insgesamt 176 Arbeiten waren für den Preis vorgeschlagen. Damit stieg die Zahl der Einreichungen im Vergleich zum Vorjahr um gut ein Drittel. Mit dem zum sechsten Mal ausgeschriebenen Preis würdigt die dpa-infografik GmbH, ein Tochterunternehmen der Nachrichtenagentur dpa, herausragende Infografiken, die komplexe Themen so visualisieren, dass der Betrachter sie in kurzer Zeit erfassen und verstehen kann. Die Siegergrafiken in den drei Kategorien des Wettbewerbs 2013 befassen sich dabei mit sehr verschiedenen Themen - die Palette reicht vom neuen niedersächsischen Landtag über den Alltag in einem Gefängnis in der Lausitz bis hin zur Schweiz aus der Vogelperspektive.

In der Kategorie der Tagesaktuellen Grafiken geht der erste Preis an Hassan Al-Mohtasib und Ilona Burgarth von der "Süddeutschen Zeitung". Ihre Grafik zur Wahl in Niedersachsen im Januar 2013 überzeugte die Jury wegen der "hohen Informationsdichte bei zugleich großer Aufgeräumtheit", erklärt Jurymitglied Thomas Heumann, Leiter der Informationsgrafik-Redaktion der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" und "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung". "Besonders gefallen hat mir hier auch der lange Atem beim historischen Rückblick auf alle Parlaments-Sitzverteilungen und Ministerpräsidenten der Nachkriegszeit."

In der Kategorie der Nicht-Tagesaktuellen Grafiken bewertete die Jury am besten die Grafik "Hinter Gittern: Ein Tag im Gefängnis" von Benjamin Hartmann und Anja Guhlan. Die aufwendig gestaltete Doppelseite in der "Lausitzer Rundschau" erläutert die Abläufe in der Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben. Erschienen ist sie im November 2012 in der Serie "So funktioniert die Lausitz". Die Arbeit sei ein Beispiel dafür, dass es bei Infografiken wichtig ist, "gute Ideen zu entwickeln und die eigenen Möglichkeiten zu nutzen ohne den Irrglauben, dass nur illustrative Höhenflüge eine bestechende Grafik ermöglichen", erklärt Heumann.

In der Kategorie der Interaktiven Infografiken geht der erste Preis in die Schweiz: In einer Serie für die "Neue Zürcher Zeitung Online" hatten die Unternehmen Interactive Things und NZZ insgesamt 20 Karten erstellt, die den Alltag in der Eidgenossenschaft unter mehreren Aspekten vergleichen - von der Kriminalitätsstatistik bis hin zur Frage, wie viele Rinder, Schweine und Pferde in den einzelnen Kantonen jeweils pro 1000 Einwohner gehalten werden. In Zusammenarbeit mit der dpa-infocom GmbH zeichnet die dpa-infografik Sylke Gruhnwald (NZZ) und Benjamin Wiederkehr (Interactive Things) für diese Serie aus, die unter <http://dpaq.de/aZHoC> zu finden ist.

Bei den Interaktiven Grafiken habe es im Vergleich zu 2012 einen deutlichen Qualitätsschub gegeben, erklärt Jurymitglied Prof. Hans-Jürgen Bucher, Medienwissenschaftler an der Universität Trier. Die verstärkte Nutzung von "Big Data", wie sie auf Datenbanken inzwischen verfügbar sind, mache sich bemerkbar. "Dieser neue Trend verbindet Datenjournalismus und visuellen Journalismus - und macht daraus mehr als die Summe der beiden Teile, zum Nutzen des Publikums."

Aus der Schweiz stammen traditionell viele Einreichungen für den dpa-infografik award. "Wir beobachten, dass Schweizer Regionalzeitungen den erläuternden Infografiken oft viel Raum geben", sagt Dr. Raimar Heber, Art Director der dpa-infografik GmbH. "Das beweist auch: Nicht nur internationale und überregionale Themen lassen sich hervorragend in Infografiken darstellen, sondern auch viele lokale und regionale Themen."

Die weiteren Preisträger des dpa-infografik awards 2013:

Tagesaktuelle Grafiken: Zweiter Preis für Balz Rigendinger (Thema: Bürgerkrieg in Syrien, "Berner Zeitung"), dritter Preis für Michael Dauenhauer (Thema: Fleischkonsum in Deutschland, "Heilbronner Stimme").

Nicht-tagesaktuelle Grafiken: Zweiter Preis für Anja Kühl und Sabine Hecher (Thema: Bäume in Berlin, "Berliner Zeitung"), dritter Preis für Stefan Fichtel (Thema: Weltraummüll, Magazin "Terra Mater").

Interaktive Infografiken: Zweiter Preis für Ole Häntzschel und Christian Groß (Thema: Wählerwanderung bei der Bundestagswahl 2013, "Zeit Online"), dritter Preis für Julius Tröger und André Pätzold (Thema: Flugrouten über Berlin, "Berliner Morgenpost Online").

Zur Jury gehörten neben Thomas Heumann und Prof. Hans-Jürgen Bucher auch Karin Sturm (Leiterin Infografik Welt-Gruppe/Berliner Morgenpost), Prof. Thomas Noller (Berliner Technische Kunsthochschule) und Bernd von Jutrczenka (Chefkorrespondent Foto der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH). Ausgezeichnet werden die Preisträger am 22. Oktober 2013 in einer Feierstunde in der Berliner Technischen Kunsthochschule.

Die dpa-infografik GmbH mit ihrer Redaktion im dpa-Newsroom in Berlin ist eine 100-prozentige Tochter der dpa Deutsche

Presse-Agentur GmbH und die größte Infografik-Agentur im deutschsprachigen Raum. Sie bestimmt seit mehr als 60 Jahren den Markt für grafisch aufbereitete Informationen: Karten, Schaubilder, Infografiken und Charts. Weitere Informationen gibt es unter [www.dpa-infografik.com](http://www.dpa-infografik.com).

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Weitere Informationen unter [www.dpa.com](http://www.dpa.com).

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Christian Röwekamp  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 30 2852 31103  
E-Mail: [roewekamp.christian@dpa.com](mailto:roewekamp.christian@dpa.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100745210> abgerufen werden.